

Liebe Leserin, lieber Leser,

Schwein gehabt? Das gilt nicht für viele Schweine in Deutschland. Um die Haltungssituation der Tiere schrittweise zu verbessern, hat die Bundesregierung ein neues Label beschlossen. Daran, Schweinefleisch ganz zu ersetzen, arbeiten derzeit Student*innen verschiedener Unis. Und auch sonst hat sich wieder viel getan - vor allem auch im Bereich der Förderprogramme! Wer einen Wegweiser durch den Förderdschungel sucht, dem sei zum Scrollen geraten: Unten im Newsletter finden sich nicht nur attraktive Förderprogramme, sondern auch der Link zu einer Beratung, welches das richtige ist.

Wie immer gilt: Kritik und Anregungen können Sie jederzeit gerne an j.foerster@foodnetz.de senden. Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, finden Sie den Abmeldelink am Ende dieser E-Mail.

Online-Version anzeigen

Aktuelles



Staatliches Tierhaltungssiegel für Schweinefleisch kommt

Der Bundestag hat ein verbindliches Siegel für unverarbeitetes Schweinefleisch beschlossen, so dass Verbraucher*innen an der Ladentheke feststellen können, wie das Tier gehalten wurde. Das Fleisch soll mit den fünf Haltungsstufen Stall, Stall und Platz, Frischluftstall, Auslauf/Weide und Bio ausgewiesen werden. Mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen CDU/CSU, AfD und Die Linke wurde der Gesetzentwurf der Bundesregierung für ein Tierhaltungskennzeichnungsgesetz in einer vom Landwirtschaftsausschuss geänderten Fassung angenommen. Zudem wurde eine umfassende Informationskampagne zum Tierhaltungskennzeichnungsgesetz befürwortet - und Bauern sollen künftig ihre Schweineställe leichter umbauen können, um den neuen Regeln entsprechen zu können.

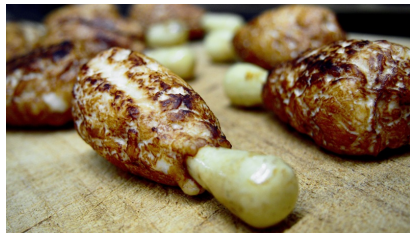
[Lesen Sie hier die gesamte Meldung.](#)



Pflanzliche Nischenkulturen statt tierische Lebensmittel

Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) und die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) haben sich als Partner im Forschungsprojekt „regiopakt“ im Rahmen der Fördermaßnahme „Zukunftsbetriebe und Zukunftsregionen“ des BMEL zusammengeschlossen. Im Fokus des Projektes steht der Anbau von Nischenkulturen, wie z.B. Kichererbsen, Linsen, Quinoa oder Amaranth, in der Zukunftsregion Franken-Hohenlohe. Um für solche Nischenkulturen nachhaltige Wertschöpfungsketten weiter zu entwickeln, sollen geeignete digitale Technologien erprobt werden.

[Lesen Sie hier die Pressemitteilung.](#)

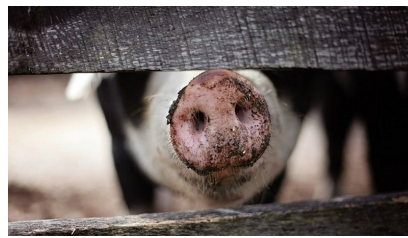


Biobasierte Beschichtung für Verpackungen und Lebensmittel entwickelt

Ein Forscherteam der Hochschule Hohenheim hat ein neues Beschichtungssystem entwickelt, das sowohl wasserundurchlässig als auch hitzebeständig, mechanisch belastbar und zudem noch zum Verzehr geeignet bzw. kompostierbar ist. Dabei ging es zunächst eigentlich "nur" um einen Produktentwicklungswettbewerb. Bei dem entstanden sogenannte „Crumbsticks“, Hähnchenschlegel mit einem essbaren Knochen aus einer kross gebackenen Brotstange. Um das Aufweichen der zwei Komponenten zu verhindern, entwickelte das Team das beschriebene Beschichtungssystem. Doch bald kristallisierten sich zusätzliche Anwendungsmöglichkeiten insbesondere auch im Bereich nachhaltiger, biobasierter Verpackungssysteme heraus.

Bild: Dominic Oppen, Uni Hohenheim

[Lesen Sie hier die Pressemitteilung.](#)



Ham without Oink: neuer veganer Schinken

Alternativprodukte auf Basis pflanzlicher Proteine spielen zunehmend die Hauptrolle am einstigen Fachgebiet „Fleischtechnologie“ der Universität Hohenheim, das inzwischen „Lebensmittelmaterialwissenschaften“ heißt. Warum kommen bestimmte vegane Wurstsorten näher ans tierische Original heran als andere? Junge Forschende und Studierende gehen dieser Frage gemeinsam auf den Grund und suchen nach innovativen Lösungen. Nun haben sie ein Produkt entwickelt, das Lebensmittelhersteller bisher noch vor Herausforderung stellt: Ein schmackhafter veganer Kochschinken mit Biss.

[Lesen Sie hier die Pressemitteilung.](#)



Bericht: Gesunde und nachhaltige Ernährung in Deutschland

Eine neue Ernährungsweise, die mehr Wert auf Nachhaltigkeit und Gesundheit legt, wird gemeinhin als Schlüsselstrategie gesehen, um nicht nur die Umweltbelastungen zu reduzieren, die im derzeitigen Lebensmittelsystem entstehen, sondern auch die Gesundheit der Konsument*innen zu fördern. Das Umweltbundesamt hat nun einen umfangreichen Bericht zu gesunder und nachhaltiger Ernährung in Deutschland veröffentlicht. Darin destillieren die Autor*innen Schätzungen darüber, wie sich eine abzusehende Ernährungsumstellung für Deutschland auswirkt. In ihrem Werk umfassen sie nicht nur Analysen der Umweltauswirkungen, sondern auch Kosten und politische Implikationen einer Ernährungsumstellung auf Länderebene.

(Dokument zum Download auf Englisch.)

[Laden Sie hier den Bericht herunter.](#)

Neues aus dem Netzwerk

Neues Mitglied:
Pflanzentheke GmbH



Die [Pflanzentheke GmbH](#) entwickelt und vertreibt vertikale Farmen für den Obst- und Gemüseanbau. Hierbei werden hydroponische Systeme eingesetzt, d.h. der Anbau von Obst und Gemüse mit Hilfe von Nährlösungen außerhalb der Erde. Durch geschlossene Kreisläufe und die gezielte Bewässerung der Pflanzen werden so, verglichen mit dem konventionellen Gemüsebau in der Erde, 90% des Wasser- und 85% des Düngerbedarfes eingespart. Der vertikale Anbau ermöglicht gleichzeitig ein Vielfaches an Ertrag pro qm verglichen mit dem konventionellen Anbau.

Die Vision des Unternehmens ist die dauerhafte & sichere Versorgung mit lokal produzierten Nahrungsmitteln. Zum Schutz der Umwelt. Für alle Menschen.

Getreu diesem Grundsatz bietet die Pflanzentheke GmbH Komplettlösungen für den Obst- und Gemüsebau, für die Betriebsgastronomie sowie für den privaten Endverbraucher an. Diese beinhalten neben den vertikalen Pflanzsystemen bspw.

- bedarfsgerechte Anbauplanungen,
- eigens entwickelte Nährlösungen,
- eine automatisierte Mess- und Regeltechnik für den autonomen Betrieb der Anlagen,
- laufendes Monitoring und Beratung bis hin zu
- kompletten Betreiberkonzepten je nach Kundenwunsch.

Parallel betreibt das Unternehmen intensiv Forschung und Entwicklung in den Bereichen Pflanzenernährung, Kulturführung sowie Farmsysteme.

Herzlich willkommen!

food.net:z zu Gast im Packaging Valley
Podcast

PACKAGING VALLEY

Member of Packaging Valley

food.net:z-Geschäftsführerin Isabel Bergerhausen und die stellvertretende Geschäftsführerin Julia Sliwinski haben food.net:z im neuen Packaging Valley Podcast vorgestellt: Was macht food.net:z aus? Wie unterstützt das Netzwerk Unternehmen dabei, den aktuellen Wandel in der Branche mit Innovationen zu gestalten?

Zudem erzählt das Duo, wie sich das Verbraucherverhalten in den letzten Jahren verändert hat und welche Mehrwerte das Cluster für seine Mitglieder schafft.

Erfahren Sie mehr über die Welt der Lebensmittelwirtschaft und lassen Sie sich von den Innovationen und Ideen inspirieren, die unsere Nahrungsmittelindustrie prägen.

[Hören Sie hier den Podcast über Spotify oder Apple Podcasts.](#)

Unsere Termine

12. Juli: Exklusiv für Mitglieder: **Fokusgruppe** Nachhaltigkeit

Zu dieser Fokusgruppe sind alle food.net:z-Mitgliedsunternehmen recht herzlich eingeladen. Diese Treffen sind in regelmäßigen Abständen geplant, wodurch der themenbezogene Austausch der Mitglieder untereinander und der Wissenstransfer gefördert werden soll. Die Fokusgruppen werden als echte Erfahrungsaustausche auf operativer Ebene verstanden. Das heißt, hier werden insbesondere solche Mitarbeiter aus den Mitgliedsunternehmen angesprochen, die täglich mit den jeweiligen Themen zu tun haben.

Wann: 12. Juli 2023, 10:00-12:00 Uhr

Wo: Business Development Center Heidelberg, Carl-Friedrich-Gauß-Ring 5

Teilnahme: Nur für Mitgliedsunternehmen! [Anmeldung hier.](#)

20. Juli: **Fachseminar** Update Lebensmittelrecht

Rechtsanwalt Thorsten Beyerlein aus Mannheim gibt in dieser Veranstaltung ein wichtiges Update: Sie beruht auf unserem Fachseminar „Basis Lebensmittelrecht“ von Dezember 2022 und zeigt Veränderungen auf, die seither eingeführt wurden. Sie sind aber auch ohne vorherige Teilnahme an diesem Seminar herzlich eingeladen teilzunehmen.

Die Updates werden über unsere Online-Plattform GoTo Meetings angeboten. Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung nach vorheriger Anmeldung. Die Anmeldung ist kostenlos, aber verbindlich!

Wann: 20. Juli 2023, 09:00-11:00 Uhr

Wo: Online

Teilnahme: Nur für Mitgliedsunternehmen! [Anmeldung hier.](#)

1.-31. August: Sommerpause

Im August gibt es keine food.net:z-Veranstaltungen. Wir machen Sommerpause. All unseren Mitgliedern und anderen food-Interessierten wünschen wir einen schönen und erholsamen Sommer. Wir freuen uns jetzt schon auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen! Bleiben Sie gesund! Die food.net:z-Geschäftsstelle ist auch im August besetzt und damit weiterhin für Sie erreichbar.

13. September: Exklusiv für Mitglieder: Fokusgruppe Qualitätsmanagement

Zu dieser Fokusgruppe sind alle food.net:z-Mitgliedsunternehmen herzlich eingeladen.

Durch diese regelmäßigen Treffen soll der themenbezogene Austausch der Mitglieder untereinander und der Wissenstransfer gefördert werden. Die Fokusgruppen werden als echte Erfahrungsaustausche auf operativer Ebene verstanden. Das heißt, hier werden insbesondere solche Mitarbeiter aus den Mitgliedsunternehmen angesprochen, die täglich mit den jeweiligen Themen zu tun haben. Themen, die im Rahmen der Fokusgruppe Qualitätsmanagement besprochen werden, sind beispielsweise folgende: Lebensmittelsicherheit, CSR, Audits, Arbeitssicherheit und Behörde mit ihren dazugehörigen Unterthemen.

Wann: 13. September 2023, 09:00-12:00 Uhr

Wo: Business Development Center Heidelberg, Carl-Friedrich-Gauß-Ring 5

Teilnahme: Nur für Mitgliedsunternehmen! [Anmeldung hier.](#)

21. September: 23. Forum Fachkräfte – New Work in der Lebensmittelbranche?

Bei diesem Forum wird es um das Thema Fachkräfte – New Work in der Lebensmittelbranche? gehen. Können neue Arbeitskonzepte und Ansätze Fachkräfte in die Unternehmen der Lebensmittelbranche in der Region locken?

Darüber hinaus ist wieder Zeit zum Netzwerken und für den Austausch bei unserem 23. food.net:z Forum im TankTurm in Heidelberg eingeplant.

Wann: 21. September 2023, 18:00-20:00 Uhr

Wo: Tankturm Heidelberg, Eppelheimer Str. 46

Teilnahme: Für Mitgliedsunternehmen und Nicht-Mitglieder! [Anmeldung in Kürze hier.](#)

29. September: Fachseminar IFS8

Wir laden Sie hiermit ein an dem Fachseminar zum Thema IFS8 teilzunehmen. IFS8 ist ab Oktober verpflichtend. Die Anmeldung ist verbindlich. Alle weiteren Details werden in Kürze bekannt gegeben.

Wann: 29. September 2023, 09:00-16:00 Uhr

Wo: wird noch bekanntgegeben

Teilnahme: Für Mitgliedsunternehmen und Nicht-Mitglieder! [Anmeldung hier](#).

11. Oktober: Exklusiv für Mitglieder: Fokusgruppe Marketing und Kommunikation

Zu dieser Fokusgruppe sind alle food.net:z-Mitgliedsunternehmen herzlich eingeladen.

Durch diese regelmäßigen Treffen soll der themenbezogene Austausch der Mitglieder untereinander und der Wissenstransfer gefördert werden. Die Fokusgruppen werden als echte Erfahrungsaustausche auf operativer Ebene verstanden. Das heißt, hier werden insbesondere solche Mitarbeiter aus den Mitgliedsunternehmen angesprochen, die täglich mit den jeweiligen Themen zu tun haben.

Wann: 11. Oktober 2023, 10:00-12:00 Uhr

Wo: Business Development Center Heidelberg, Carl-Friedrich-Gauß-Ring 5

Teilnahme: Nur für Mitgliedsunternehmen! [Anmeldung in Kürze hier](#).

Save the date: 20. Oktober: Exklusiv für Mitglieder: Unternehmensbesuch Gelinova

Der zweite Unternehmensbesuch im Jahr 2023 steht an: Gelinova lädt die food.net:z Mitglieder zu einem exklusiven Einblick zu sich ein. Details folgen. Achtung: Die Plätze sind begrenzt. Bei Bedarf setzen wir Sie auf eine Warteliste.

Wann: 20. Oktober 2023, 09:30-12:30 Uhr

Wo: Fuchslochweg 4, 74933 Neidenstein

Teilnahme: Nur für Mitgliedsunternehmen! [Anmeldung in Kürze hier](#).

Termine

L-Bank Wirtschaftsforum

Der Mittelstand steht im Mittelpunkt des L-Bank Wirtschaftsforums – neben allen Fragen rund um Finanzierung und Förderung. Vorträge, Diskussionen und Workshops sowie die begleitende Fachmesse sind geboten. Vor Ort gibt es Austausch mit Banken und Fachleuten aus der Beratung über aktuelle Fördermöglichkeiten der Mittelstandsfinanzierung und Networking.

5. Juli 2023
09:00-15:15 Uhr
77656 Offenburg

Netzwerkevent: Fokus Fördermittel

InnovationsPartnerschaften vernetzt mittelständische Unternehmen mit Start-ups. Auch bei dieser Veranstaltung lernen Sie Start-ups mit faszinierenden Lösungen kennen und knüpfen neue Kontakte für Ihre Innovationsvorhaben! Darüber hinaus zeigen Ihnen Experten, welche Fördermittel für Ihre Projekte bereitstehen und vermitteln Ihnen gleich die richtigen Ansprechpartner.

18. Juli 2023
16:00-21:30 Uhr
69190 Walldorf

Verpackungs- symposium 2023

Aussteller aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette zeigen ihre Innovationen in einem großzügigen Ausstellungsbereich und laden zum Diskutieren ein. Dazu gibt es hochaktuelle Fachvorträge. Im Fokus stehen dabei neue Wege zu mehr Nachhaltigkeit in der gesamten Wertschöpfungskette.

Achtung:
Frühbuchertarif bei
Anmeldung bis **30. Juni!**

Wettbewerbe und Förderung

Umweltmanagement-Preis 2023

Den Umweltmanagement-Preis 2023 vergeben Deutschland und Österreich gemeinsam.

Das österreichische Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und das deutsche Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) zeichnen Unternehmen und Organisationen für herausragende Leistungen im Umwelt- und Klimaschutz, in der nachhaltigen Unternehmensführung, sowie in der Umweltkommunikation aus.

Bewerbungen sind bis **8. Juli 2023** möglich.

[Mehr Infos & Anmeldung](#)

NEO2023 - Innovationspreis der TechnologieRegion Karlsruhe

Wir brauchen Innovationen dringender denn je. Sie sind der Schlüssel, um den großen Herausforderungen unserer Zeit wie Klimawandel, Energiewende, Miniaturisierung, Nachhaltigkeit, der Verknappung von Ressourcen und der steigenden Weltbevölkerung zu begegnen und unsere Position im sich international verschärfenden Wettbewerb zu sichern. Die Entwicklung nachhaltiger Materialien oder besonders smarte Eigenschaften von Materialien sind aus unserer Sicht wichtige Treiber für Innovationen und zahlen auf die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs, die Wiederverwendung oder Wiederverwertbarkeit, die effektivere Verwendung und den Einsatz in neuen Bereichen ein.

Die TechnologieRegion Karlsruhe zeichnet daher mit ihrem diesjährigen Innovationspreis innovative Materialien mit smarten und/oder nachhaltigen Eigenschaften aus. Ihr Einsatz ist ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Zukunft, weil sie beispielsweise Technologien effizienter oder kostengünstiger machen oder Treiber bei der Entwicklung innovativer Produkte sind.

Bewerbungsschluss am **10. Juli 2023**.

[Mehr Infos & Anmeldung](#)

Eurostars: Förderprogramm für innovative KMU

Eurostars ist ein themenoffenes, marktnahes Förderprogramm der Forschungsinitiative EUREKA und der Europäischen Kommission für forschungstreibende KMU. Gefördert werden multilaterale Projektkooperationen, in denen neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt werden.

Nächster Stichtag zur Einreichung von Förderanträgen: **14. September 2023**

[Mehr Infos & Anmeldung](#)

Innovative Klimaschutzprojekte

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert umsetzungsorientierte, nicht-investive Projekte zur Entwicklung und Erprobung innovativer Ansätze im Klimaschutz sowie deren bundesweite Verbreitung und Verankerung.

Mit dem Förderaufruf für innovative Klimaschutzprojekte soll:

- die Entwicklung und pilothafte Erprobung innovativer Ansätze im Klimaschutz initiiert (Modul 1),
- die Verstärkung bereits pilothaft erprobter, erfolgreicher Ansätze durch eine bundesweite Verbreitung erreicht (Modul 2) sowie
- die systematische lokale Verankerung und breite Umsetzung von ambitioniertem Klimaschutz in bundesweit tätigen Organisationen verstärkt werden (Modul 3)

Einreichung von Projektskizzen bis spätestens zum **15. September 2023**.

[Mehr Infos & Anmeldung](#)

Welches Programm passt am besten?

innocheck-bw bietet kostenfreie Beratung zu passenden EU-Fördermitteln bei Horizont Europa und Unterstützung bei der Antragstellung für KMU, Start-Ups und Mid-Caps aus Baden-Württemberg, gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

Sie haben ein marktreifes Geschäftsmodell und benötigen Unterstützung bei der Skalierung oder eine innovative Idee mit Forschungsbedarf? Füllen Sie den innocheck-Fragebogen aus oder kontaktieren Sie das Projektteam unter innocheck-bw@steinbeis-europa.de für eine kostenfreie Erstberatung.

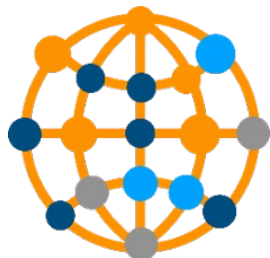
Termine zu kostenfreien Webseminaren finden Sie unter

<https://www.steinbeis-europa.de/de/events>

[Mehr Infos & Anmeldung](#)

Noch kein Mitglied? Dafür stehen wir unter anderem:

Über uns



**Vernetzung und
Wissenstransfer**



**Veranstaltungen
und
Fokusthemen**



**Sichtbarkeit
und Image**

Impressum:

food.net:z - Lebensmittelnetzwerk Rhein-Neckar e.V.

Isabel Bergerhausen
Geschäftsführerin

c/o Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
-Stabsstelle Wirtschaftsförderung-
Kurfürsten-Anlage 38 - 40
69115 Heidelberg

Telefon : +49 6221 522-2510

Mobil : +49 1522 2540 774

E-Mail : i.bergerhausen@rhein-neckar-kreis.de

Internet: www.foodnetz.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf food.net:z angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 food.net:z

[Online-Version anzeigen](#)